



Regionalverband
Südlicher Oberrhein

IM ZENTRUM DER TRINATIONALEN
METROPOLREGION
OBERRHEIN

DS PIA 16/17

Freiburg i. Br., 24.10.2017

Unser Zeichen: 66.2

Körperschaft des
öffentlichen Rechts

Reichsgrafenstraße 19
79102 Freiburg i. Br.

Planungsausschuss am 30.11.2017

TOP 5

Kooperationsprojekt "Raumbedeutsame Kulturdenkmale in der Region Südlicher Oberrhein" (öffentlich)

– Information –

Der Erhalt und die Entwicklung historisch geprägter und gewachsener Kulturlandschaften in ihren prägenden Merkmalen und mit ihren Kultur- und Naturdenkmälern ist im Bundes-Raumordnungsgesetz als Grundsatz der Raumordnung verankert (§ 2 Abs. 2 Nr. 5 ROG). Auch der Landesentwicklungsplan Baden-Württemberg enthält die Maßgabe, dass Kulturdenkmale als prägende Elemente der Lebensumwelt und Kulturlandschaft zu erhalten sind (LEP PS 1.4 (G)). Der fortgeschriebene Regionalplan Südlicher Oberrhein legt fest, dass landschaftsprägende Kultur-, Bau- und Bodendenkmale auch für zukünftige Generationen dauerhaft erhalten werden sollen (PS 1.2.5 Abs. 2 (G)). Darüber hinaus wird präzisiert, dass für das Orts- und Landschaftsbild wichtige Kulturdenkmale, Baudenkmale und Gesamtanlagen, Bodendenkmale sowie Gebiete mit kulturhistorisch bedeutsamen Landnutzungen wie Terrassenweinberge und Allmendweiden/Weidfelder in ihrer raumprägenden Wirkung erhalten bleiben sollen (PS 3.0.7 Abs. 1(G)).

Vor dem Hintergrund dieses Auftrags der Raumordnung wurde bereits vor rund 15 Jahren unter Zusammenarbeit von Regionalverbänden und Denkmalpflege in einzelnen Regionen Baden-Württembergs mit einer Erfassung von raumbedeutsamen Kulturdenkmälern begonnen. Inzwischen sind in mehr als der Hälfte der Regionen entsprechende Projekte abgeschlossen oder derzeit in Bearbeitung (wie z. B. in der Region Mittlerer Oberrhein). Aufgrund der bislang sehr positiven Erfahrungen in der Zusammenarbeit sowie der sehr guten Resonanz aus abge-

schlossenen Projekten beabsichtigt das Landesamt für Denkmalpflege in Kooperation mit den Regionalverbänden die Bearbeitung in den noch ausstehenden Landesteilen zeitnah abzuschließen.

Dementsprechend beteiligt sich der Regionalverband Südlicher Oberrhein zusammen mit dem Nachbarregionalverband Hochrhein-Bodensee an einem Kooperationsprojekt mit dem Landesamt für Denkmalpflege zur Erfassung und Dokumentation von raumbedeutsamen Kulturdenkmälern in diesen beiden Regionen des Regierungsbezirks Freiburg.

Betrachtet werden hierbei flächenhafte oder besonders raum- und landschaftsprägende Objekte mit besonderem Denkmalwert wie Burganlagen, markante Einzelhöfe, historische Industrie- und Verkehrsanlagen oder auch kulturhistorisch bedeutsame Landschaftsteile wie Terrassenweinberge oder Allmendweiden des Schwarzwalds. In der Regel handelt es sich dabei um eine Auswahl von Objekten aus den bereits bestehenden Denkmallisten.

Die Ergebnisse des Projekts sollen allgemeinverständlich und plakativ in gedruckter sowie ggf. auch in digitaler Form veröffentlicht werden. Die Veröffentlichung besitzt keine Rechtswirkung und hat ausschließlich informativen Charakter. Hauptadressaten des Projekts sind neben (Fach-)Öffentlichkeit und den Fach- und Genehmigungsbehörden vor allem die kommunalen Planungsträger. Darüber hinaus können die Ergebnisse des Projekts auch in die zu erstellende Endfassung des Landschaftsrahmenplans Südlicher Oberrhein einfließen.

Die Erfassung und Dokumentation der einzelnen Objekte nach denkmalfachlichen Kriterien erfolgt durch das Landesamt für Denkmalpflege bzw. durch von ihm beauftragte Fachgutachter, in der Regel durch eine Begehung vor Ort. Die geplante Druckveröffentlichung wird – dem Beispiel anderer Regionen folgend – vermutlich aus folgenden Teilen bestehen:

- Einführung, Zielsetzung, Vorgehen
- Darstellung der ausgewählten Denkmalobjektkategorien anhand von Beispielen
- Gesamtschau der kulturlandschaftlichen Zusammenhänge, Steckbriefe der Kulturlandschaften in der Region
- Tabellarische Darstellung der regionalbedeutsamen Kulturdenkmale mit textlichen Kurzbeschreibungen und Fotos
- Kartendarstellung der regionalbedeutsamen Kulturdenkmale und Kulturlandschaften im Maßstab 1:100.000
- Literatur- und Quellenverzeichnis.

Die inhaltliche Bearbeitung des Projekts erfolgt durch das Landesamt für Denkmalpflege bzw. von ihm beauftragte Fachgutachter. In der Zuständigkeit des Regionalverbands liegt demgegenüber die Erstellung der Publikation. Die inhaltliche Bearbeitung des Projekts hat im zweiten Halbjahr 2017 begonnen und soll bis Ende 2018 abgeschlossen werden.

Vom Regionalverband sind ausschließlich die Kosten für die Erstellung der Publikation (Druck, ggf. Layout bzw. Aufbereitung für Homepage) zu tragen. Derzeit ist noch nicht absehbar, ob die hierfür erforderlichen Haushaltsmittel noch in 2018 oder erst in 2019 anfallen werden. Gleichwohl wurden Mittel in Höhe von ca. 12.000 € im Haushaltsplanentwurf für 2018 eingestellt.

Es ist vorgesehen, nach Abschluss des Projekts die Ergebnisse in den Verbandsgremien vorzustellen.

Eine guten Eindruck von den Inhalten des Kooperationsprojekts sowie der Art der geplanten Aufbereitung gibt das 2015 abgeschlossene Projekt "Kulturlandschaften und für die Regionalplanung bedeutsame Denkmale in der Region Donau-Iller", dessen Ergebnisse auf der Homepage des Regionalverbands Donau-Iller auch in Form einer interaktiven Karte präsentiert werden (www.rvdi.de/projekte/kulturlandschaften-und-fuer-die-regionalplanung-bedeutsame-denkmale.html).